

401616-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH -
Neubau einer Pflegeschule - Technische Ausrüstung

OJ S 117/2025 20/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH

E-Mail: gf.sek@stgeorgklinikum.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH - Neubau einer Pflegeschule - Technische Ausrüstung

Beschreibung: Die St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH plant, den Neubau bzw. die Erweiterung einer Pflegeschule (Haus T) am St. Georg Klinikum Eisenach. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, LP 1-9, Anlagengruppen 1-5. Die Planungsleistungen werden stufenweise vergeben: Stufe 1: LP 1-3; Stufe 2: LP 4-5; Stufe 3: LP 6-9.

Kennung des Verfahrens: 7fd80fcb-1e1f-4f5a-864f-472727978c69

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eisenach

Land, Gliederung (NUTS): Eisenach, Kreisfreie Stadt (DEG0N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - §§ 119 Abs. 5 GWB i. V. m. §§ 74, 15 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 124 GWB. Außerdem: Gem. Art. 5k Abs. 1 der VO (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 08.04.2022 ist es verboten, öffentliche Aufträge, die in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU in Anspruch genommen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Ausrüstung - Neubau einer Pflegeschule

Beschreibung: Die St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH plant, den Neubau bzw. die Erweiterung einer Pflegeschule (Haus T) am St. Georg Klinikum Eisenach. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, LP 1-9, Anlagengruppen 1-5. Die Planungsleistungen werden stufenweise vergeben: Stufe 1: LP 1-3; Stufe 2: LP 4-5; Stufe 3: LP 6-9.

Interne Kennung: E56529824

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Eisenach

Land, Gliederung (NUTS): Eisenach, Kreisfreie Stadt (DEG0N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Mindestreferenz TA-Planung HLS: Neubau, Umbau und/oder Erweiterung eines Bildungsgebäudes; - TA-Planung gem. § 53 HOAI - erbrachte Leistungsphasen mindestens LP 2-8 - mindestens Anlagengruppen 1-3 - mindestens Honorarzone III - KG 400 mindestens 500.000 EUR netto - Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 01.01.2016

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Mindestreferenz TA-Planung Elektro: Neubau, Umbau und/oder Erweiterung eines Bildungsgebäudes; - TA-Planung gem. § 53 HOAI - erbrachte Leistungsphasen mindestens LP 2-8 - mindestens Anlagengruppen 4-5 - mindestens Honorarzone III - KG 400 mindestens 500.000 EUR netto - Fertigstellung oder Ende LP 8 ab 01.01.2016

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der wirtschaftlichste Bieter wird gemäß der Bewertungsmatrix Anlage B.4 - Zuschlagskriterien ermittelt, welche den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E56529824>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E56529824>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen gem. § 56 VgV nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH

Registrierungsnummer: 15712420607

Postanschrift: Mühlhäuser Str. 94

Stadt: Eisenach

Postleitzahl: 99817

Land, Gliederung (NUTS): Eisenach, Kreisfreie Stadt (DEG0N)

Land: Deutschland

E-Mail: gf.sek@stgeorgklinikum.de

Telefon: +49 36 91 69 80

Internetadresse: <https://www.stgeorgklinikum.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ead5210f-4323-4bf4-8fd7-ac41cffeea9d-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die Zuordnung einer Honorarzone für die Mindest-, Auswahl- und Zuschlagskriterien wird auf mindestens Honorarzone II herabgesetzt. Die Vergabeunterlagen wurden ausgetauscht. Wir bitten um Verwendung der geänderten Anlage bei der Abgabe des Angebots.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: 1. Mindestreferenz TA-Planung HLS: Neubau, Umbau und /oder Erweiterung eines Bildungsgebäudes; - TA-Planung gem. § 53 HOAI - erbrachte Leistungsphasen mindestens LP 2-8 - mindestens Anlagengruppen 1-3 - mindestens Honorarzone II - KG 400 mindestens 500.000 EUR netto

Änderung der Auftragsunterlagen am: 18/06/2025

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: 2. Mindestreferenz TA-Planung Elektro: Neubau, Umbau und /oder Erweiterung eines Bildungsgebäudes; - TA-Planung gem. § 53 HOAI - erbrachte Leistungsphasen mindestens LP 2-8 - mindestens Anlagengruppen 4-5 - mindestens Honorarzone II - KG 400 mindestens 500.000 EUR netto

Änderung der Auftragsunterlagen am: 18/06/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8fb2a8b3-b046-4208-b9b0-8a84ffe720df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2025 08:37:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 401616-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/06/2025